

## RoRo-Autoverladung in Cuxhaven



Von Cuxhaven werden **jährlich rd. 350.000 Autos** über die Terminals der BLG und Cux-Port verladen (BMW, Mercedes und VW). Der Großteil der Wagen kommt aus süddeutschen und österreichischen Produktionsstätten nach Cuxhaven.

**Fünf** namhafte RoRo-**Reedereien** laufen aktuell den Cuxhavener Hafen **im Linienverkehr** an. Pro Woche sind bis zu 20 Abfahrten möglich. Je Schiff können bis zu 2.500 Fahrzeuge (Reederei UECC) geladen werden. Zielgebiete sind England, Spanien, Schweden, Finnland, Russland und das Baltikum. Weitere Häfen in Nordafrika und auf den Kanarischen Inseln könnten in naher Zukunft noch dazu kommen.

Die UECC und die spanische Reederei Flota Suardiaz teilen sich das **BMW-Aufkommen** für England. 70.000 Fahrzeuge transportiert die UECC von Cuxhaven nach Southampton, 60.000 Fahrzeuge steuern mit den spanischen Autotransportern weiterhin den Hafen von Immingham an der ostenglischen Küste an.

Die meisten Autos erreichen Cuxhaven **mit der Bahn**, der kleinere Teil kommt mit Autotransportern.

**BLG** = Bremer Lagerhaus Gesellschaft

Fläche in Cuxhaven 137.000 m<sup>2</sup>

Lagerkapazität 5.500 Fahrzeuge

100 Mitarbeiter (Handling und Lagerung)

In der Ostecke des Amerikahafens befindet sich eine eigene Anlagebrücke mit Ponton für die roten Schiffe der KESS-Line.

**UECC** = United European Car Carriers (zusammen mit Flota Suardiaz), auch Ergänzung für den Short-Sea-Verkehr der DFDS von Cuxhaven nach England.

**DFDS Tor Line** = Det Forenede Dampskips-Selskab (Das vereinigte Dampfschiffahrtsunternehmen). DFDS Tor Line ist Teil der DFDS Firmengruppe in Dänemark.

\*Eckhard Zerth\*